

Terminhinweis

14. Mai 2018 / 066

Nicht allein unterm Regenbogen: Flagge gegen Homo-, Trans- und Biphobie wird im Landtag gehisst

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.d
www.landtag.brandenburg.de

Brandenburg, Deutschland, Regenbogen:

**Am Donnerstag, 17. Mai 2018,
um 12:00 Uhr
im Innenhof des Landtages Brandenburg**

hissen Landtagsabgeordnete mit Vertreterinnen und Vertretern der Landesregierung sowie gesellschaftlicher Verbände und Initiativen die Regenbogenfahne. Am Internationalen Tag gegen Homophobie, Transphobie und Biphobie soll die Flagge zum zweiten Mal neben der Brandenburg- und Deutschlandfahne im Landtag wehen – ihr Geist der Akzeptanz, Toleranz und Solidarität aber jeden Tag und überall in Brandenburg.

Es sprechen

- Sylvia Lehmann, Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie im Landtag Brandenburg
- Diana Golze, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
- Kristy Augustin (CDU-Fraktion) für die gleichstellungspolitischen Sprecherinnen der Landtagsfraktionen
- Lars Bergmann, Leiter der Landeskoordinierungsstelle für LesBiSchwule & Trans* Belange des Landes Brandenburg
- Jirka Witschak, Vorstand Katte e.V.
- Jörg Steinert, Geschäftsführer des Lesben- und Schwulenverbands Berlin-Brandenburg e. V.

Hintergrund:

Am 17. Mai 1990 beschloss die Generalversammlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), Homosexualität von der Liste psychischer Krankheiten zu streichen. Der 17. Mai wurde daraufhin zum Internationalen Tag gegen Homophobie ausgerufen. Die Regenbogenfahne ist ein weltweites Symbol der Lesben- und

Schwulenbewegung und steht für Vielfalt und Toleranz – sie wurde am 17. Mai 2016 vor dem Parlamentsgebäude gehisst, im letzten Jahr erstmalig im Innenhof des Landtages.